

Die Entwicklung einer Softwarelösung für die Unterstützung, Administration und Durchführung von europäischen Anerkennungsprozessen ist nur im Rahmen eines europäischen Netzwerkes möglich. Sowohl der nationale als auch der europäische Mehrwert ergeben sich auf der Basis der Arbeit des europäischen Netzwerkes. Schon die zu transferierenden Projekte bestachen durch besonders leistungsfähige europäische Partnerschaften und einer echten länderübergreifenden Zusammenarbeit. In die Erstellung der Produkte werden alle Partner einbezogen. Dabei werden gezielt die verschiedenen Fachkompetenzen der Partner genutzt, von denen verschiedene Arbeitspakete betreut werden. Damit profitiert jeder von der Arbeit des anderen. Anschließend werden die Inhalte von den Partnern übersetzt, woraus sich eine hohe Kosteneffizienz und eine echte europäische Lösung ergeben. Insbesondere aus der Sicht der Akzeptanz der Produkte ist eine europäische Zusammenarbeit notwendig. Bereits bei der Entwicklung der Transferprojekte war diese Zusammenarbeit notwendig, wodurch somit eine potentielle Netzwerkpartnerschaft von über ca. 20 Ländern existiert. Damit wird das Anerkennungssystem eine hohe europäische Akzeptanz aufweisen und gleichzeitig die nationalen Besonderheiten im Sinne eines europäischen Konsenses berücksichtigt. Der Mehrwert dieses Innovationstransferprojektes ergibt sich für die teilnehmenden Partner und die Europäische Union unmittelbar aus der Verbreitung und dem Einsatz der zu transferierenden und weiter zu entwickelnden Produkte.